

## Anreise zum Tagungsort:

### **Mit der Bahn:**

Der Tagungsort liegt in Fußgängerentfernung zum Hauptbahnhof. Schneller geht es allerdings, wenn Sie im Hauptbahnhof in die S-Bahn umsteigen. Alle S-Bahn-Linien in Richtung Schwabstraße bzw. Flughafen, Herrenberg, Filderstadt halten am S-Bahnhof **Stadtmitte (im Plan S-Bahn-Symbol)**, benützen Sie dort den Ausgang Büchsenstraße (aus Fahrtrichtung Hauptbahnhof nach hinten gehen) und steigen Sie links die Treppe aufwärts. Wenn Sie am Ende der Treppe geradeaus weiter gehen, finden Sie nach ca. 100 m den CVJM auf der linken Seite (vgl. nebenstehenden Plan).

### **Mit der U-Bahn:**

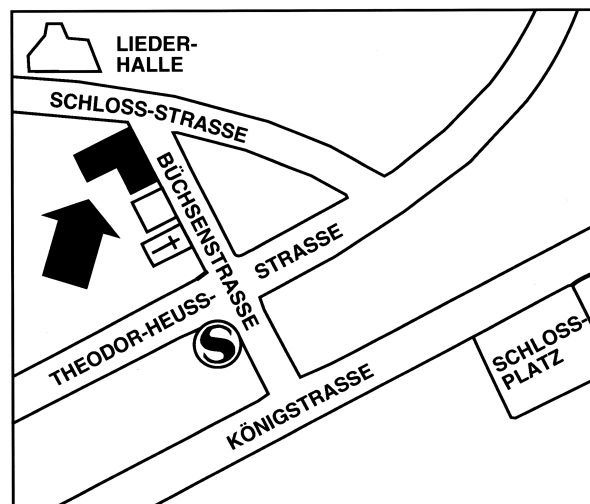
U2, U9, U14, Haltestelle Berliner Platz – Liederhalle: Gehen Sie am Gebäude Auto-Motor-Sport in die Büchsenstraße hinein. Nach 50 m auf der rechten Seite finden Sie den CVJM.

U2, U4, U14, Haltestelle Berliner Platz – Hohe Straße: Gehen Sie stadteinwärts in die Hohe Straße hinein und folgen Sie dieser bis zur Büchsenstraße. Das Gebäude auf der rechten Seite ist der CVJM.

### **Mit dem Auto:**

Fahren Sie auf einer der Bundesstraßen (B 10, B 14, B 27) in Richtung Stuttgart – Zentrum. In Stuttgart folgen Sie der Beschilderung zum „Kultur & Kongresszentrum Liederhalle“. Bitte nutzen Sie eines der dort vorhandenen Parkhäuser und gehen Sie zu Fuß zum Tagungsort (vgl. den beigegebenen Plan).

Hinweis für Gehbehinderte: Der Tagungsort kann nur über die Kiene- und Heustraße angefahren werden!



Straßenplan in der Umgebung des Tagungsortes in Stuttgart, Büchsenstraße 37

Wir danken allen Spendern und Förderern, die die Durchführung dieser Veranstaltung möglich gemacht haben, insbesondere der



AOK Baden-Württemberg

Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.



familien **selbsthilfe** psychiatrie

## **Einladung**

zum

### **43. Landestreffen**

am

**Samstag, dem 14. April 2018**

im

**Großen Saal des CVJM Stuttgart**

70174 Stuttgart, Büchsenstraße 37



Stuttgart, Kleiner Schlossplatz

Thema der Tagung:

**Stigma, Selbststigmatisierung, Stigmabewältigung:**

Wie können psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen Stigmatisierung begegnen?

